

Wir nennen beispielsweise bloß die Abhandlungen Gutberlets: die Aufgabe der christlichen Philosophie, Psychologie ohne Seele, Gottesbeweis oder Gottesbeweise; Pohle's: über die Bedeutung des unendlich Kleinen; Endres': das Leben und die psychologische Lehre Alexander v. Hales; Costa-Mosetti's: die Staatslehre der christlichen Philosophie.

Ebenso gründlich sind die verschiedenen Recensionen der neuesten Erscheinungen auf dem philosophischen Gebiete; in geschickter Weise werden sie dazu verwendet, falsche Ansichten (z. B. in Wundt's Ethik) zu widerlegen.

Endlich wird auch der Leser in gedrängter Kürze über den Stand der Philosophie und die verschiedenen philosophischen Bestrebungen des Auslands, Frankreichs, Italiens, Englands unterrichtet.

Das Werk der Görres-Gesellschaft, an welchem sich die hervorragendsten katholischen Gelehrten aus Deutschland und Oesterreich theilnehmen, gereicht der auf dem positiven Grunde des Christenthums stehenden Wissenschaft zu hoher Ehre und tritt ähnlichen Unternehmungen, welche den uns heiligen Standpunkt nicht einnehmen, ganz sicher ebenbürtig gegenüber. Möge es der seiner Gediegenheit würdige Verbreitung gewinnen.

Linz.

Prof. Dr. M. Fuchs.

- 17) **St. Thomasblätter.** Zeitschrift für die Verbreitung der Lehre des hl. Thomas. Herausgegeben von Dr. Ceslaus Maria Schneider. Regensburg in der vorm. Manz'schen Verlagsanstalt. Jährlich 24 Hefte zu 2 Bogen in gr. 8°. Preis M. 8 — fl. 4.80.

Die „Thomasblätter“ wurden bereits von mehreren bischöflichen Ordinariaten empfohlen. Kann ja doch das Streben, die Lehren des Engels der Schule immer mehr zu allgemeiner Kenntnis zu bringen, falls es nicht einseitig ist und nicht von der unrichtigen Ansicht ausgeht, im 13. Jahrhundert sei man in allen Fragen besser orientirt gewesen, als in späterer Zeit, der wahren Wissenschaft nur zum Nutzen gereichen. Die vorliegenden Nummern enthalten in populärer Form Abhandlungen über mehrere, verschiedenen Gebieten menschlichen Wissens angehörige Fragen, als über die Gnade, die philosophischen Irrthümer Rosmini's, die Sündfluth nach den assyrischen Keilschriften, über das menschliche Erkennen; ferner exegetische Excurse und literarische Besprechungen.

Lin.

Professor Dr. Martin Fuchs.

- 18) **Kirchenmusikalische Vierteljahrs-Schrift** von Dr. Joh. Katjthaler. 3. Jahrgang. Heft I. Vorwort zum III. Jahrg. Die Kirchenmusik und gegenwärtigen Reformbestrebungen. Autor der Kirchenmusik. Zwei neuere Orgelmeister. Ueber kirchlichen Volksgefang. Einige Gedanken über Kirchenmusik in Rom. Recensionen, Correspondenzen, Beilagen (Salve Regina von Obersteiner, Entrade von Katjthaler). — Heft II. Fortsetzung der drei ersteren Artikel in Heft I; Gebrauch